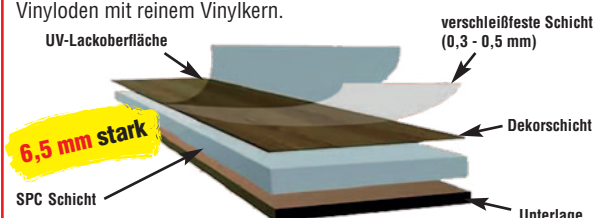


Wir gratulieren Ihnen zum Kauf unseres Vinylbodens.



SPC Vinylboden Clicksystem

- **stabiler als herkömmlicher Vinylboden**
 - **keine weitere Unterlage notwendig, da diese bereits am Boden angebracht ist**
 - **wasser- und feuerfest** • ideal für den Wohnbereich
 - geeignet zur Verlegung über Fußbodenheizungen
- Hartvinyl unterscheidet sich durch sein Material und seinen Aufbau von anderen Vinylböden. Der Boden ist mehrschichtig aufgebaut: Die oberste Schicht besteht – wie bei jedem anderen Vinylboden auch – aus Vinyl. Was ihn besonders macht, ist die Mittellage: Sie besteht aus einem Stone-Powder-Composite, kurz SPC. Das in der Trägerplatte verarbeitete Material – Kalk- bzw. Steinmehl – macht den Boden besonders robust. Er ist deutlich formstabiler als ein Vinylboden mit reinem Vinylkern.



SPC Vinylboden mit Clicksystem

- einfaches Verlegen mittels Clicksystem ohne Kleber
- schöne Prägung lässt den Boden wie richtiges Holz aussehen
- 100% wasserfester, elastischer Bodenbelag, für private und gewerbliche Nutzung
- der Boden kann auf fast allen Untergründen verlegt werden
- kein Kleber oder weitere Unterlagen nötig
- der Untergrund muss eben sein
- langlebig, stabil und umweltfreundlich
- 25 Jahre Garantie für die Nutzung im privaten Bereich
- 10 Jahre Garantie für die Nutzung im gewerblichen Bereich

VOR DEM VERLEGEN

Lesen Sie diese Anleitung genau, bevor Sie den Boden verlegen. Durch eine falsche Verlegung erlischt die Garantie. Der Boden muss sich an die Umgebungstemperatur in der er verlegt wird anpassen. Lassen Sie die geschlossenen Kartons mind. 48 Stunden in dem Raum liegen, in dem der Boden verlegt werden soll. Die Raumtemperatur sollte ungefähr 17° bis 23° bei einer Luftfeuchtigkeit von 40 - 60 % betragen. Die Luftfeuchtigkeit sollte niemals unter 30% fallen, da dies zu Lücken zwischen den einzelnen Dielen führen könnte.

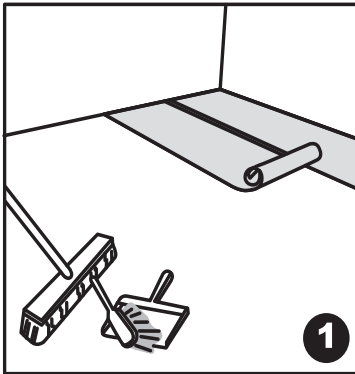
ACHTUNG!

Ohne eine dokumentierte Messung der Restfeuchtigkeit des Untergrundes kann ein Schadensersatzanspruch gegen den Hersteller nicht getätigt werden. Betonuntergründe müssen immer mit einer 6-mm-Dampfsperre abgedeckt sein, auch wenn Linoleum, PVC oder elastisches Vinyl fest mit dem Beton verklebt werden.

In den meisten Baumärkten ist ein Feuchtigkeitstestgerät zur Messung des Feuchtigkeitsgehalts des Untergrundes erhältlich.

Aufbauanleitung

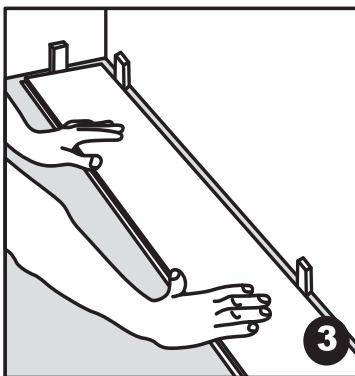
Vinylboden Clicksystem



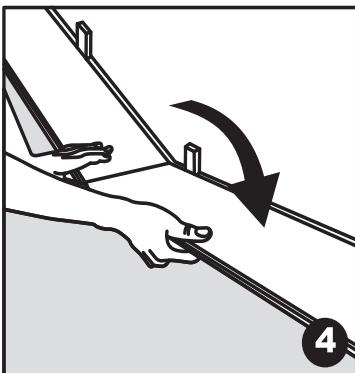
1. Stellen Sie zuerst sicher, dass der Boden während des Transports nicht beschädigt wurde. Nach dem Reinigen des Untergrundes können Sie das gewünschte Unterlagsmaterial ausrollen. Verwenden Sie Klebeband, um die einzelnen Bahnen zu verkleben. Kein Kreppband verwenden.



2. Falls Sie schon Türstöcke haben, schneiden Sie diese so ab, damit der Boden darunter passt



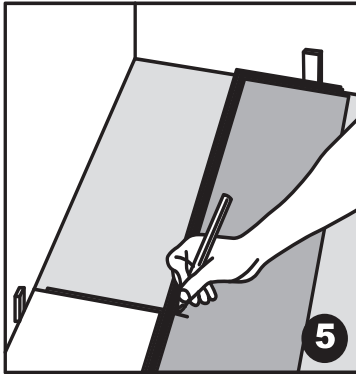
3. Legen Sie das Ende der ersten Diele (so dass die Nut zu Ihnen zeigt) gegen die Wand. Stellen Sie sicher, dass Sie einen Abstand von 8 bis 10 mm lassen, um eine Ausdehnung zu ermöglichen (verwenden Sie dafür Keile). Wenn die Wand nicht gerade ist, sollten die Dielen so zuschneiden dass Sie sich der Wand anpassen.



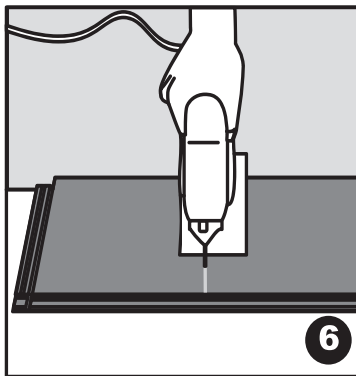
4. Führen Sie das Ende der zweiten Diele in das Ende des ersten ein, drücken Sie es zusammen und vorsichtig nach unten. Vervollständigen Sie die erste Zeile auf die gleiche Weise.

Aufbauanleitung

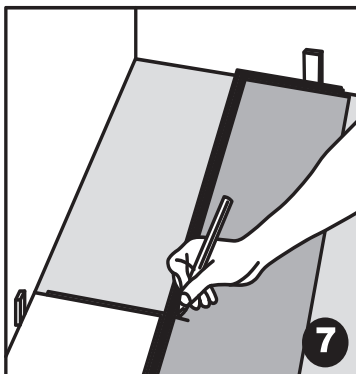
Vinylboden Clicksystem



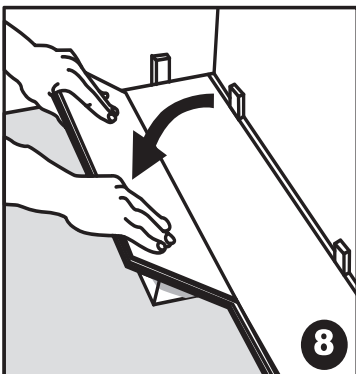
5. Legen Sie am Ende der Reihe das letzte Brett mit der Vorderseite nach unten, wobei die kurze Seite (Seite ohne Nut) zur Wand zeigt. Markieren Sie die Diele dort, wo sie geschnitten werden muss. Lassen Sie dabei einen Abstand von 8 bis 10 mm zur Wand, um eine Ausdehnung des Bodens zu ermöglichen.



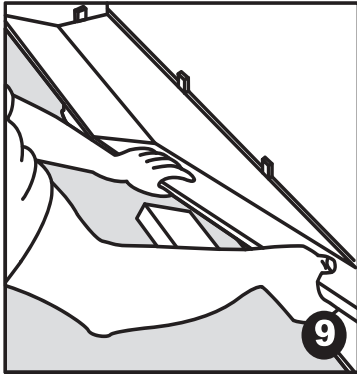
6. Um die Dielen zu schneiden, legen Sie sie mit der Vorderseite nach unten gegen die Arbeitsfläche und schneiden Sie sie mit einer Stichsäge in die gewünschte Form. Wenn Sie eine herkömmliche Handsäge verwenden, legen Sie die Diele mit der Vorderseite nach oben hin und verwenden Sie ein feines Sägeblatt.



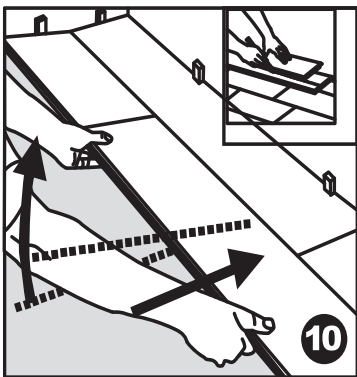
7. Beginnen Sie die zweite Reihe mit dem übrig gebliebenen Teil der geschnittenen Diele. Es sollte mindestens 30 cm lang sein. Falls die Diele kürzer ist, schneiden Sie eine neue Diele in die Hälfte und beginnen Sie mit dieser. Stellen Sie sicher, dass die Überlappung immer mindestens 30 cm beträgt.



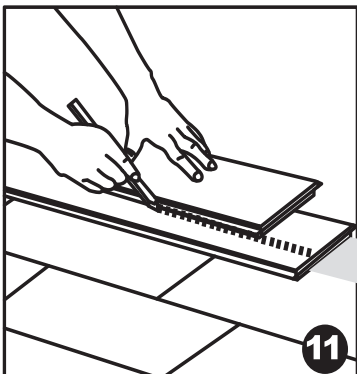
8. Drücken Sie die geschnittene Diele in die Nut der ersten Reihe und nach unten.



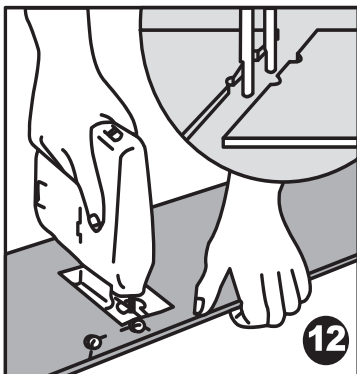
9. Legen Sie die Seite der zweiten Diele gegen die Seite der ersten Diele und setzen Sie sie zusammen, indem Sie sie nach unten drücken.



10. Fahren Sie auf diese Weise mit der gesamten Reihe fort. Stellen Sie sicher, dass der Boden mit den erforderlichen Werkzeugen gut in die Nut eingetrieben ist, und drücken Sie die Dielen fest nach unten, damit sie richtig eingerastet sind. Entfernen Sie die Keile nach der 5. oder 6. Reihe.



11. Messen und sägen Sie die Dielen vor dem Verlegen der letzten Reihe entsprechend und vervollständigen Sie die letzte Reihe.



12. Schneiden Sie den Boden bei Hindernissen wie Rohre usw. so aus, dass rundherum ein Abstand von 10 mm